

## Flaischlen, Cäsar: Gott sei dank, ein wenig Ruhe! (1892)

1 Gott sei dank, ein wenig Ruhe!  
2 und daheim! und ungestört  
3 endlich einmal doch ein Abend,  
4 der mir wieder selbst gehört!

5 Schön ist's, ja! und bleibt es immer,  
6 guter Freunde Freund zu sein!  
7 doch zuweilen gibt's auch Stunden,  
8 da man gern einmal allein:

9 Auszudenken, was tagüber  
10 durch die Seele schwankt und schwirrt,  
11 eh sich's, halb erfaßt nur, wieder  
12 ungelöst ins Chaos wirrt.

13 Ohne Lüge sich zu freuen!  
14 wer es dürfte, wer es könnt!  
15 selbst-genug sich selbst zu leben,  
16 glücklich, selig, wem's vergönnt!

(Textopus: Gott sei dank, ein wenig Ruhe!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32945>)